



# Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

# 2022

29. August bis 4. September

Distrikt Essen

## Ein schwieriges Wort mit großer Bedeutung

Ein Impuls von Stefan Kraft zu Apostelgeschichte 9,1-20

*Da sprach Saulus mit Zittern und Schrecken: Herr, was willst du, dass ich tun soll? Und der Herr antwortete ihm: Steh auf und geh in die Stadt hinein, so wird man dir sagen, was du tun sollst. (Vers 6)*

Menschen nach ihrer Bekehrung zu fragen, ist selten geworden. Das erscheint zu privat, zu persönlich. Hauptsache ist doch, dass man glaubt, egal wie der Weg dahin gewesen sein mag.

Das mag unbestritten sein. Dennoch wird im neunten Kapitel der Apostelgeschichte zwanzig Verse lang von genau dieser Erfahrung des Saulus berichtet. Beim Christenverfolger Saulus mag das wichtig gewesen sein, woher sein Sinneswandel rührte. Aber es nur bei diesem besonderen Fall zu belassen, mag ich nicht.

Bekehrung ist nach meiner Überzeugung ein weit unterschätzter Schritt auf dem Weg in ein Leben mit Jesus Christus. Ohne das ist der Glaube oft »nur« die Entgegnung der Gnade«. So aber wird deutlich,

dass der Glaube tatsächlich in ein anderes, neues Leben hineinführt. Christsein bedeutet eben nicht nur gerettet zu sein, es bedeutet auch gesandt zu sein, berufen, verändert und erfüllt.

Bei Paulus führte es dazu, dass er von Anfang an den Unterschied kannte zwischen seinem von ihm selbst als so gut angesehenen Leben und dem, was Gott für ihn bereithielt. Es war ihm klar, dass es nicht eine »Privatangelegenheit« war, sondern ihn eingliederte in die Gemeinschaft derer, die mit ihm in diesem Glauben unterwegs waren.

Vielleicht wäre es hilfreich, uns und anderen die Geschichten unserer Bekehrungen neu in Erinnerung zu rufen und zu erzählen. Könnte es hilfreich sein, uns neu darin zu verankern, wie Christus uns begegnet ist und wie und warum wir uns eingelassen haben auf seinen Weg?

Superintendent Stefan Kraft  
Kontakt: stefan.kraft@emk.de

### ICH DANKE

- für die vielen Begegnungen mit Jesus, die die Menschen in unseren Gemeinden erleben;
- dafür, dass Gott Menschen heute noch in seine Nachfolge ruft.
- für meinen eigenen Weg, auf dem Gott mir begegnet ist und mein Kopf und Herz gewonnen hat.

### ICH BITTE

- darum, dass es auch heute noch zu lebensverändernden Begegnungen mit Gott kommt;
- dass unser Leben auch nach vielen Jahren des Glaubens und der Gemeindegemeinschaft von lebendigen, neuen Begegnungen mit Christus durchzogen ist.
- Dass wir uns auch heute noch, wo immer nötig, auf neue Wege rufen lassen.

### Distrikt Essen

Der Distrikt Essen der Evangelisch-methodistischen Kirche umfasst das Bundesland Nordrhein-Westfalen, die nördliche Hälfte von Hessen und einen kleineren Teil von Thüringen. Die rund 2.800 Kirchenglieder und Kirchenangehörigen verteilen sich auf 34 Gemeinden in 17 Gemeindebezirken. Seit September 2018 ist Stefan Kraft Superintendent für den Distrikt.

### Kontakt:

Distrikt Essen  
Superintendent Stefan Kraft  
Tybinkstraße 33  
44319 Dortmund

Telefon: 0231 523950  
E-Mail: distrikt.essen@emk.de